

LAUFFENER BOTE

32. Woche

Gesamtausgabe

09.08.2018

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Sommer Spezial: Bauhof und Gärtnerei



Aktuelles

■ 12 Lauffener: Ralf Schneider – Die rote Karte musste er nur einmal ziehen (Seite 3)



■ Sommerzeit – Freibadzeit (Seite 5)

Kultur

■ Lernen Sie Lauffen a.N. in verschiedenen Führungen kennen (Seite 10)

■ Haus Kunst am Kies: Ausstellungseröffnung Isa Bode, Malerei am 25. August (Seite 4)



Amtliches

■ Grund- und Gewerbesteuer werden zum 15. August fällig (Seite 13)

■ Lärmsanierungsprogramm an Schienenwegen des Bundes; Lärmbeeinträchtigungen können möglich sein (Seite 13 – 14)

■ Sommerschnittkurse (Seite 13)

Jetzt schon vormerken:

Wein auf der Insel 1. bis 3. September

(Näheres S. 8)

Zwölf Lauffener

Im Jahr 2018 stellt der Lauffener Bote jeden Monat jeweils einen bzw. mehrere Menschen aus Lauffen a.N. mit ihren besonders interessanten Hobbies, Berufen

oder Hintergründen vor. Ulrike Kieser-Hess führt hierzu zwölf Interviews. Lesen Sie in diesem Boten das achte Porträt:



Die rote Karte musste er nur einmal ziehen

Ralf Schneider ist einer der qualifiziertesten Kampfrichter des Deutschen Ringerbundes und damit fit für die Olympischen Spiele

1896 wurde in Athen die erste olympische Goldmedaille im Ringen verliehen. Ein Ringer aus Deutschland hat es damals geschafft, ganz oben auf dem Treppchen zu stehen: Carl Schuhmann. Ganz oben aufs Ringer-Kampfrichter-Treppchen hat es 120 Jahre später ein Lauffener geschafft: Ralf Schneider. Seit 2016 ist er auf der obersten Kampfrichter-Qualifikationsstufe angekommen und darf damit bei Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen pfeifen.



Papa Bernd und Onkel Hermann, beide aktive Ringer in der Oberliga, waren für den kleinen Jungen aus der Neckarstraße die ersten Ringeridole. Mit sechs Jahren ging es dann auch für ihn zweimal in der Woche zum Training auf die Matte in die TVL-Halle, „gut, dass wir so quasi ums Eck gewohnt haben, da war der Weg zum Sport nicht weit“. Die auch heute noch gute Jugendarbeit des Kraftsportvereins Lauffen kam Ralf Schneider damals zu Gute und „natürlich auch die Förderung durch meine Eltern“.

Dass er immer zu den Kleineren in der Klasse gehört hat, war für ihn Ansporn für den Kampf- und Kraftsport, der den ganzen Körpereinsatz fordert, „vor uns Ringern hatte man schon Respekt, wir



Foto Marion Stein

konnten uns auch auf dem Schulhof behaupten“. Und was die kleinen und großen Ringer alles trainieren müssen weiß Ralf Schneider: Beweglichkeit des gesamten Körpers, Fitness, Koordination, Ausdauer, Technik und Taktik, „Ringen ist echt vielfältig und schafft Selbstvertrauen“. Talent und Fleiß braucht es natürlich auch, und der junge Ralf Schneider hatte wohl genug davon, denn schon nach zwei Jahren gab es bei den Bezirksmeisterschaften die ersten Medaillen. Diese Erfolge und der Zusammenhalt in den Jugendmannschaften, der auch im Freizeitbereich gepflegt wurde, gehören zu Ralf Schneiders Erinnerungen an seine Ringer-Jugendjahre, „das war klasse und weckte natürlich auch den Ehrgeiz“. Bis zu seinem Ende als aktiver Ringer ist die Trophäensammlung auf über 40 Medaillen und Urkunden angewachsen. Schon mit 16 Jahren zeigte sich bei ihm die Tendenz Richtung Laufbahn als Kampfrichter. Lehrgänge wurden absolviert und mit 18 Jahren hatte er die erste Kampfrichter-Lizenz des Württembergischen Ringerverbandes in der Sporttasche. Mit 22 hat sich Ralf Schneider aus dem aktiven Ringen verabschiedet und sich ganz für die Kampfrichterkarriere entschieden. Lehrgang auf Lehrgang, Prüfung auf Prüfung national und international folgte, heute gehört er zu den drei Kampfrichtern des Deutschen

Ringerbundes, welche die höchste Qualifikation (Kategorie 1S) erreicht haben und er kann, wenn er berufen wird, was er natürlich hofft, im Jahr 2020 bei den olympischen Spielen in Tokio pfeifen. 45 Kampfrichter aus der ganzen Welt werden dafür nominiert. „Als Kampfrichter muss man einen Kampf so quasi lesen können“. Und man muss sich verständlich machen können, Englisch und teilweise Französisch sind da Pflicht. Ringen ist für ihn eine absolut faire Sportart. In seiner ganzen bisherigen Laufbahn musste der heute 49-Jährige nur einmal die rote Karte ziehen.

Rund um den Erdball führen ihn seine Einsätze, in Länder Brasilien, USA, Kanada, Azerbaijan oder Russland, bzw. Städte wie Tiflis, Baku, Salvador de Bahia oder Colorado Springs, „man lernt Länder und Städte kennen, wo man sonst wahrscheinlich nie hinkommt.“

Die Weltmeisterschaften 2017 in Paris waren für den Schiri aus Lauffen, der 16 Jahre lang auch der Vorsitzende des KSV Lauffen mit seinen rund 70 Mitgliedern war, bisher der Höhepunkt. Sorgen macht er sich ein bisschen um den Nachwuchs, dabei macht dieser Sport, der so viele Facetten hat, „doch richtig Spaß, hält fit, fördert die Kameradschaft und bringt Kraft und Ausdauer“.

Text und Foto: Ulrike Kieser-Hess

Weincontest bei Wein auf der Insel – jetzt Mitstreiter suchen und anmelden Sonntag, 2. September ab 15 Uhr mit Karl-Ernst Schmitt

Sie sind ein Weinkenner und wollen Ihr Wissen und Ihre Geschmacksnerven unter Beweis stellen? Sie erkennen am Geschmack, ohne das Etikett gesehen zu haben, ob Sie einen Schwarzriesling oder einen Spätburgunder im Glas haben? Dann haben Sie mit Ihrem Team die Chance Ihr Können zu testen.



Weinkönigin Andrea Ritz, Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger und Karl-Ernst Schmitt beim Weincontest 2017

Karl-Ernst Schmitt sowie die amtierende Württemberger Weinkönigin Carolin Klöckner testen Ihr Wissen

am Sonntag, 2. September ab 15 Uhr und liefern in den Pausen kurzweilige Informationen rund um den Wein und die Rebsorte. Die teilnehmenden Mannschaften kommen in den Genuss der mehrstöckigen Weinprobe und gewinnen in jedem Fall einen schönen Preis. Interessierte Zuschauer sind eingeladen mit zu probieren und mit zu raten. Beim Publikumsquiz können die Besucher ihr Weinwissen unter Beweis stellen. Der größte Weinkenner gewinnt ebenfalls einen Preis.

Sie möchten den Vorjahressieger sowie die weiteren Teams auf der Bühne herausfordern? Dann melden Sie sich mit Ihrem Team, bestehend aus vier bis fünf Personen, unter Tel. 07133/106-16 bzw. stuber.manuel@lauffen-a-n.de für den Contest an. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldeabschluss ist am Freitag, 24. August. Bitte beachten Sie: es können maximal fünf Teams teilnehmen – wer zuerst kommt, ist dabei! ■

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Bürgerbüro und Rathaus



BÜRGERBÜRO
LAUFFEN/N

Das Team im BBL steht Ihnen nach wie vor zu den bürgerfreundlichen Öffnungszeiten:
montags bis freitags 8 bis 18 Uhr
und samstags 9 bis 13 Uhr
zur Verfügung.



Im Rathaus sind die Kernarbeitszeiten montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr, freitags von 8 bis 12 Uhr. Zu diesen Zeiten sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter persönlich und telefonisch für Sie da. Gerne können Sie individuelle Termine auch zu anderen Zeiten vereinbaren. ■

Märchen im Burgturm am Montag, 13. August um 20 Uhr Von Faulpelzen

Die Märchenfreunde um Heide Böhner laden herzlich zu einer Märchenstunde für Erwachsene ein. Diese findet am Montag, 13. August um 20 Uhr im Burgturm statt.

Freuen Sie sich auf Geschichten „Von Faulpelzen“ und lauschen Sie den Erzählungen bei Getränk und Gebäck. Die Märchenfreunde freuen sich auf Sie. Der Eintritt ist frei; um Spenden für Kinderhilfswerke wird gebeten. ■

Haus Kunst am Kies Ausstellungseröffnung Isa Bode, Malerei am 25. August



Ideen kommen, Spuren bleiben, um wieder zu verwehen. Das einzig Beständige in unserem Dasein ist der Wandel.

Die dritte Gastaustellerin der Saison 2018 im Haus Kunst am Kies wird den Raum mit Farbe füllen. Als Autodidaktin experimentiert sie mit vielen Materialien und Techniken. Ihre Themen sind vielfältig: Landschaften, Porträts oder auch mal die pure Lust an Form und Farbe.



Ihre Bilder sind zu sehen vom 25. August bis 3. Oktober, samstags 14 – 18 Uhr, sonn- und feiertags 11 – 18 Uhr
Ausstellungs-Eröffnung:
25. August, 17 – 21 Uhr
Herzliche Einladung! ■



Sommerzeit – Freibadzeit



Nehmen Sie sich in unserem schön gelegenen Freibad „Ulrichsheide“ eine Auszeit, genießen Sie schattige Liegewiesen, schöne Sonnenplätze auf Himmelsliegen. Erfrischen Sie sich im Schwimmer- oder Nichtschwimmerbecken, gerne auch sportlich in verschiedenen Schwimmstilen. Dienstags und donnerstags gibt es den Frühbadetag. Bereits ab 6 Uhr können Sie sportlich den Tag beginnen. Für die Kleinsten steht ein mit

Sonnensegeln geschütztes Babyplanschbecken zur Verfügung – gleich daneben der Spielplatz. Für eine kulinarische Auszeit steht das Kioskteam um Ursula Krauß für eine kulinarische Auszeit bereit: Erfrischender Rhabarbercocktail mit und ohne Alkohol, pikant/beliebte Hamburger mit und ohne Pommes, Fitnessbrot mit Quark und Wurstsalat, Salatteller speziell für die heißen Tage. Frisch und gesund gibt es Obst, Melonen, heimische Früchte wie Pflaumen aus regionalem Anbau. Täglich verführt Sie auf der schönen Panoramaterrasse mit Blick aufs Wasser frischer Kuchen, diverse Kaffeespezialitäten und Eiscafé. Ein reichhaltiges und vielfältiges Frühstück auf Anmeldung ist auch immer gerne gefragt.



Trotz heißem Wetter erfüllt Ihnen das Kioskteam freundlich und zuvorkommend fast jeden Wunsch auf Anfrage gerne. Bitte melden Sie sich an der Kasse, wenn Sie nur zum Kiosk möchten; dann bezahlen Sie selbstverständlich keinen Eintritt.



Dienstags und samstags zwischen 11 und 13 Uhr gibt es noch bis 9. September die Möglichkeit, das Seepferdchen oder ein Schwimmabzeichen abzulegen. Meldet euch hierzu beim Freibadpersonal.

Als weitere Attraktion wird in den Ferien im Nichtschwimmerbecken auf Anfrage gerne das Wasserballtor aufgebaut.

Ein Ball kann ebenfalls bei den Schwimmmeistern ausgeliehen werden. In der Regel wird das Tor schon in der Frühschicht aufgebaut. Falls dem nicht so ist, gerne bei den Schwimmmeistern nachfragen. Zwischen 19 und 20 Uhr wird das Tor wieder abgebaut. ■

Das Ferienprogramm hat begonnen

Noch freie Plätze! Rasch telefonisch oder per E-Mail anmelden!

Der offizielle Startschuss für das zweiwöchige Ferienprogramm 2018, für das sich wieder viele Vereine und Organisationen in großartiger Weise einsetzen, ist am vergangenen Montag gefallen. Für Kurzentschlossene gibt es noch freie Plätze.

10. August 2018

- 26 PowerKids * 4 – 6 J.
16 bis 17 Uhr
- 27 Starmoves Hip Hop* 7 – 9 J.
17.15 bis 18.15 Uhr

11. August 2018

- 29 Kanu-Tour für jedermann/frau von Lauffen a.N. nach Heilbronn* 8 – 84 J.
10 bis 17 Uhr
- 30 Badminton Schnuppertag 7 – 18 J.
14 bis 17 Uhr
- 31 Luftgewehr Pokalschießen 12 – 16 J.
14 bis 17 Uhr
- 32 Sportabzeichen* 6 – 17 J.
14 bis 17 Uhr

13. August 2018

- 33 Ausdrucksmalen – Träumen mit dem Pinsel* 6 – 16 J.
10 bis 11.30 Uhr
- 34 Beachvolleyball Schnuppertag 9 – 15 J.
14 bis 16 Uhr
- 35 Filmnacht für Kids und Teenies ab 7 J.
18 bis 21.15 Uhr

14. August 2018

- 36 Ausdrucksmalen – Träumen mit dem Pinsel* 6 – 16 J.
10 bis 11.30 Uhr
- 38 Fußball-Training 7 – 15 J.
16 bis 18 Uhr

15. August 2018

- 40 Rudern 10 – 14 J.
14 bis 16 Uhr
- 41 Lernort Natur mit den Lauffener Jägern ab 10 J.
14 bis 19 Uhr

16. August 2018

- 44 Judo: Siegen durch Nachgeben 5 – 11 J.
10 bis 12 Uhr

17. August 2018

- 48 Selbstverteidigung 10 – 15 J.
10 bis 12
- 49 Segelfliegen! Lautlos wie ein Vogel 12 – 18 J.
10 bis 17 Uhr

24. August 2018

- 50 Segelfliegen! Lautlos wie ein Vogel 12 – 18 J.
10 bis 17 Uhr

Die Stadt Lauffen a.N. wünscht allen Teilnehmenden viel Spaß beim Ferienprogramm 2018!

Die mit * gekennzeichneten Punkte sind gebührenpflichtig. Eine Anmeldung zu den o. g. Punkten ist nur telefonisch unter Tel.-Nr. 106-18 oder per E-Mail: erhardt@lauffen-a-n.de bzw. faassk@lauffen-a-n.de möglich. Frau Erhardt und Frau Faaß stehen Ihnen für Rückfragen unter den genannten Kontakten vormittags von 8 bis 12.15 Uhr gerne zur Verfügung. ■

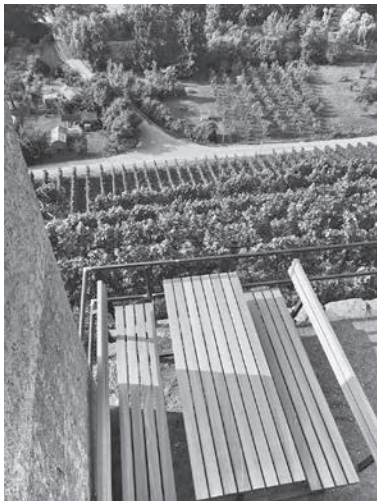


Sommer spezial: Aus dem Alltag der Bauhofmitarbeiter

Auch wenn die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Bauhof und Gärtnerei im Sommer durch Urlaub nicht vollzählig sind, werden doch vielfältige Aufgaben erledigt.

Bernhard Richter steht als Gesamtleitung von Bauhof und Stadtgärtnerei auch den 10 Bauhofmitarbeitern vor. Die Arbeiten dort werden unter der Abteilungsleitung von Thomas Brück koordiniert und durchgeführt. Zu diesen vielseitigen Arbeiten gehören regelmäßig auch echte Holz- und Schlosserarbeiten.

Mobiliar für die Schulen und Kindergärten wird auf Maß angefertigt, oder Ersatzteile hierfür in alter Handwerksarbeit selbst gebaut. Arbeiten für Außenanlagen gehören dazu, wie beispielsweise die Lauerhütte. Diese wird für besondere Veranstaltungen der Stadt Lauffen und der Lauffener Weingärtner genutzt. Für deren Verschönerung wurde ein Freisitz neu gestaltet. Dafür hat der Bauhof die Mauer mit Sandsteinen abgefangen und eine Terrasse angelegt. Parallel dazu wurde ein Tisch mit 2 Bänken in Metall-Holzbauweise eigens geschreinert. Danach wurde das Gelände von der Schlosserei selbst konzipiert, gebaut und fachgerecht angebracht.



LKW, Bagger und Radlader sind unverzichtbare Gerätschaften, ohne die ein Tag im Bauhof nicht denkbar wäre. Eingesetzt werden diese zu vielen spannenden Aufgaben, wie beispielsweise für die Sondierausgrabungen im Hölderlinhaus, oder das Räumen von Gegenständen wie aktuell einiger dicker Baumstämme aus der Zaber. Diese hatten an unterschiedlichen Stellen einen Stau verursacht und mussten mit schwerem Gerät geborgen werden.



Starkregen hat auch viele Einlaufschächte und Rinnen verstopft, sowie Feldwege verschlammte, die es in Windeseile zu reinigen galt. Bagger und Radlader waren unterwegs, um diese von Schlamm, Laub, Dreck und Geröll zu befreien. Die Bevölkerung hat sich sehr zeitnah gemeldet und auf konkrete Störungen hingewiesen.

Feldwege und Wassergräben wurden ausgebagert und das Baggergut teilweise auf der Deponie entsorgt. Hinzu kamen die jährlichen Instandsetzungsarbeiten an den Feldwegen. Es kam durch die Starkregen zu vermehrten Ausspülungen und Schlaglöchern. Diese wurde neu eingeschottert, vom Bagger geebnet und abgewalzt. Auch der Austausch von Rohren gehört zu den Leistungen, die der Bauhof selbst bedienen kann. Um eine Überfahrbrücke für landwirtschaftliche Fahrzeuge zu ermöglichen, wurde in einem Graben zu kleine Rohre durch entsprechend größere Rohre ausgetauscht. Somit kann das Wasser schneller abfließen und die Fahrzeuge können den Weg überqueren.

Die Ferienzeit wird jährlich genutzt, um die Instandhaltung der Kindergärten und Schulen in größerem Ausmaß umzusetzen. Spielgeräte werden ausgetauscht, Reparaturen durchgeführt, ebenso Modernisie-

rungen. Für Klassenzimmer wurden Tafeln ab und neue eingebaut. Diese werden den Schülern eine verbesserte Technik bieten. Auch an die Gesundheit wird gedacht und aktuell Schallschutz eingebaut. Dazu werden Schaumschutzplatten an Decken und Wänden eingebaut, die gleichzeitig ein angenehmeres Gesamtbild abgeben. Bolz- und Spielplätze sollen in neuem Glanz erscheinen, wenn die Ferien zu Ende sind. An über 20 Spielplätzen werden Geräte ausgetauscht, Sand aufgefüllt, sowie der Fallschutz für optimale Sicherheit erneuert.

Beim Aufbau der Kinderspielstadt Little City unterstützen die Mitarbeiter des Bauhofs das Mitarbeiterteam. Hier lieferte der Bauhof das Material und baute Pavillons auf und das Geschirrmobil und lagerten es nach Veranstaltungsende auch wieder sicher ein. Essen wurde angeliefert und Leergut zurückgebracht, sowie der tägliche Müll entsorgt.

Freuen dürfen sich die Kinder auch über den neuen Kindergarten in der Bismarckstraße im September. Der Bauhof hat hier den Weg und den Zaun gebaut, sowie die Vorbereitung für die künftige Spiellandschaft samt Werkzeug-Materialhütte und Fallschutz gebaut.



Zu den Standardaufgaben gehört das Sauberhalten und Reinigen der Stadt. Auch hier ist handwerkliches Geschick nötig, wenn durch Vandalismus oder Verschleiß auch mal ein Behälter getauscht oder repariert werden muss. Alle Abfalleimer an der Straße entlang und im Außenbereich wie an den Spielplätzen, Freizeittflächen, am Kiesplatz,

dem Museum, am Friedhof, müssen täglich angefahren werden. Hunde-WC und Sammelstoffcontainerstandorte sollten 2 x pro Woche geleert, gereinigt und Hundetüten aufgefüllt werden. Auch Verkehrsunfälle mit ihren Sachschäden fordern den Bauhof regelmäßig. Schnell müssen Schilder und Absperrungen platziert werden.

Kreativität zeigt der Bauhof hier dann auch beim Übergang, bis der Schaden behoben ist und stellt die Nutzung so schnell wie möglich wieder sicher. Die Polizei meldet sich nicht nur bei Schäden im Bauhof. Der Bauhof ist auch Kurier und Lagerstätte für Fundfahrräder und viele andere Fundgegenstände. ■

9. Spielstadt Little City ist zu Ende

5 Tage voller Spiel, Spaß und Aktion enden mit einem tollen Abschlussfest



Rückblickend war es wieder eine durch und durch schöne wie gelungene Kinderspielstadt, die das Orga-Team rundum Sabine Kramer sowie die Betreuer auf die Beine gestellt haben. Denn während die Kinder in der Kinderspielstadt einerseits die Möglichkeit hatten den Arbeitsalltag kennenzulernen, wurden ihnen außerdem noch viele andere Aktionen geboten.

Einige der zahlreichen Highlights der Woche waren der Besuch vom Unfall-Service Mayr, wo die Kinder die Möglichkeit hatten, ein Auto zu demolieren und in seine Einzelteile zu zerlegen; die verschiedenen Fitness Angebote die die Woche über geboten wurden, darunter „Jumping Fitness“ und „Yoga“ welches vom Sportpark organisiert wurde. Fit-mit-Nicole bot den Kindern die Kurse „Kampfkatten“, „Hip Hop“ und „Selbstverteidigung“. In jeder Mittagspause wurde den Kindern von Sandra Blank „Trommeln“ geboten. Der Kraftsportverein bot an drei Tagen Einführungen ins „Ringen“ an. Außerdem gab es die Möglichkeit bei Andrea Frye zu „Jonglieren“ und mit Regine Clauss „Körpercreme“ und „Lippenstifte“ herzustellen. Am Donnerstag bot Axel Jäger von der Metzgerei Jäger den Kindern die Möglichkeit Wurst selbst herzustellen, die Kinder konnten dabei nicht nur hautnah bei der Herstellung zusehen sondern auch selbst mithelfen. Bei diesen Aktionen war für jeden „Little City“-Bürger etwas

dabei und die Kinder machten sich mit viel Begeisterung ans Werk.

In den Arbeitsstätten stellten die Kinder ebenfalls viele tollen Sachen her und studierten einiges ein, woran sich die Besucher am Freitag beim Abschlussfest erfreuen konnten. Denn dieses begann damit, dass der „Little City“-Bürgermeister Tom Holzwarth eine Rede hielt und anschließend mit seinem Gemeinderat gemeinsam den Besuchern erzählte, was ihnen in der Woche am besten gefallen hat.

Sabine Kramer vom Orga Team Little City bedankte sich in ihrer Rede bei allen Helfern für ihr Engagement, denn ohne so viele helfende Hände wäre so ein großes Projekt nicht umsetzbar.

Den krönenden Abschluss machten die Auftritte der Theatergruppe und des Zirkus sowie die Modenschau, die die Farbenwerkstatt organisierte. Die Besucher waren vom gesamten Programm begeistert und verweilten im Anschluss bei Kaffee und Kuchen sowie Slush und Cocktails.

Nach dieser Woche wird wohl für einige Kinder klar sein, welche Berufe sie auf keinen Fall erlernen möchten und welche ihnen gefallen könnten. Doch bis dahin haben die kleinen Bürger ja noch genug Zeit.

Text: Mona Oehler, Auszubildende des mittleren Verwaltungsdienstes

Fotos: Cornelius Brösch



Der Geheimtipp unter den Weinfesten

Die Lauffener Weinwelt präsentiert sich vom 1. bis 3. September bei „Wein auf der Insel“

Im wunderschönen spätsommerlichen Ambiente des Lauffener Burghofs werden inmitten des majestätischen Neckars die feinsten Tropfen und leckersten Speisen begleitet von launiger Live-Musik aus Reggae, Folk, Funk, Blues, Rock und Pop präsentiert.

ter Eberbach-Schäfer, Hirschmüller, Schaaf, Schiefer und Seybold präsentieren neben der Lauffener Weingärtner eG mit ihren Jungwinzern „Vinitiative“ an drei Tagen ihre besten Tropfen. Alkoholfreies bietet die Familie Schmäzle. Neu in diesem Jahr ist ein GIN-Stand an dem ausschließlich Lauffener Gins verschiedener Erzeuger durch die Familie Heiner Schiefer angeboten werden.

Für das leibliche Wohl sorgen in diesem Jahr drei Lauffener Gastronomen-Teams, bestehend aus dem Restaurant Bürgerstube, dem China-Restaurant Hong-Kong und Fisch Seybold. Mit dem abwechslungsreichen Speiseangebot können sich alle Besucher kulinarisch verwöhnen lassen.

Eröffnet wird das Weinfest am Samstagabend, 1. September um 18 Uhr durch Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger. Nach der Eröffnung übernehmen die Musiker von „Manny Modern Troubadours“ ab 19 Uhr die Bühne. Die Band mischt nach Belieben Folk, tief sinnige Texte, Rhythmen und englische Songs in einem überraschenden Schmelztiegel mit Ingredienzien der Beatles

und keltisch-irischen Balladen.

Am Sonntag, 2. September stehen die Weingüter Eberbach-Schäfer, Hirschmüller, Schaaf, Schiefer und Seybold und die Lauffener Weingärtner eG mit ihren Jungwinzern „Vinitiative“ ab 11 Uhr für die Besucher bereit. Mit dem traditionellen Weincontest, bei dem die teilnehmenden Teams ihren Weinverstand bei der Rebsortenbestimmung unter Beweis stellen müssen, ist ab 15 Uhr für Spannung beim Publikum gesorgt. Ab 18 Uhr spielt das „Buron Duo“ auf. Das Duo entführt das Publikum in eine musikalische Reise durch die verschiedenen Genres wie Reggae, Funk, Blues, Rock und Pop aufgebaut auf bekannten Songs die jeder kennt.

Der Inselmontag am 3. September beginnt um 17 Uhr. Die Verkostung der gebotenen Spezialitäten im Glas und auf dem Teller wird ab 19 Uhr von „Vocal2“ musikalisch begleitet. Rainer Wild und Franz Brosch sind zwei versierte Sänger, die mit einem breiten Repertoire mit dem Keyboard und der Gitarre ihr Publikum seit über 20 Jahren begeistern. ■

LECKER
BISSEN
LAUFFEN
NECKAR

Wein auf der Insel



1. bis 3. September

Sa & Mo ab 17 Uhr • So ab 11 Uhr

Rathausburg Lauffen a.N.

Weitere Infos: Bürgerbüro Lauffen/N. T. 07133/20770 www.lauffen.de

„Wein auf der Insel“ ist und bleibt ein Geheimtipp unter den Weinfesten. Nicht ohne Grund wurde es bereits mehrfach vom Weininstitut Württemberg mit Bestnoten als „empfohlenes Württemberger Weinfest“ zertifiziert. In einzigartiger Kulisse können die Besucher auch in diesem Jahr wieder Köstlichkeiten aus Küche und Keller verkosten. Die fünf privaten Weingü-



Impressionen aus 2017

Foto: Timo Kraft

Museumscafé öffnet wieder am 18. und 19. August



Verbinden Sie den Besuch der aktuellen Ausstellung im Museum

doch auch gleich mit einem Besuch beim Museumscafé und genießen Sie in kultureller und idyllischer Umgebung eine Tasse Kaffee, ein Stück Kuchen oder ein Kaltgetränk.

Das Museumscafé öffnet wieder am 18. und 19. August. Das Partnerschaftskomitee Lauffen a.N. – La Ferté-Bernard bewirbt das Museumscafé und freut sich auf Ihren Besuch.

Gerne steht das Team auch für Ihre Fragen zur Komiteearbeit zur Verfügung.

Die weiteren Öffnungstermine sind: 25. und 26. August, Frau Friedel/Frau Schatz

1. und 2. September, Frau Friedel/Frau Schatz

8. und 9. September, BÖK

15. und 16. September, Frau Friedel/Frau Schatz ■

Spannende Sommerferien-Aktionsnachmittage im Lauffener Museum Begleitprogramm vom 15. – 17. August in der aktuellen LEGO®-Fan-Ausstellung



Pippi Langstrumpf ist 16 Jahre älter als Lego. Aber die beiden hätten echt gut zusammengepasst, getreu dem Motto „ich mach mir die Welt, wie sie mir gefällt“. Bei Pippi war die Welt kunterbunt und auch das verbindet sie mit den Legoarchitekten, deren kunterbunte Bauwerke jetzt im Museum zu sehen sind. Unter dem Titel „Kunst-Stein trifft Stein-Kunst“, gibt es so viel zu entdecken, dass man eigentlich nie fertig wird, immer neue und liebevolle Details findet, sich in immer wieder andere Welten entführen lässt.



Daniel Schäfers und Bürgermeister Waldenberger eröffnen feierlich an jeweils zwei großen Tischen die Ateliers für die kleinen und ganz kleinen Baumeisterinnen und Baumeister: Neben dem Tisch mit den großen bunten LEGO-DUPLO-Steinen, steht ein Tisch mit unzähligen weißen klassischen LEGO-Creator-Steinen. (Foto: U. Kieser-Hess)

„Mama guck mal, der kleine Metzger hat eine Grillwurst“ freut sich ein kleines Mädchen, das fasziniert vor der Vitrine mit der Freizeitlandschaft steht, während Felix in Gedanken „wie haben die das wohl gebaut“, die riesengroße beleuchtete Monorail-Anlage umrundet. Vor dem bunten Korallenriff hört man immer wieder Entdeckerrufe, hat man da nicht eine kleine Haarbürste gesehen, während beim Westensalon die schicken Damen bewundert werden und man förmlich das „Hände hoch“ der bewaffneten Cowboys zu hören glaubt. „Für den Betrachter ist wichtig was da steht, für den Lego-Fan, wie das gebaut ist“, plaudert Andreas Rei-

kowski, Erbauer von Mammutwerken aus seiner Legoerfahrung. Der monumentale Murmelturm, die erdbebensichere Kugelbahn, das Empire State Building, nichts scheint ihm hoch genug.



Daniel Schäfers, der erste Vorsitzende des Vereins, führte die faszinierten Kinder durch die Ausstellung, wie hier zur Bauernhof-Vitrine. (Foto: B. Keßler)

Daniel Schäfers der Vorsitzende des Legovereins „Schwabenstein 2 x 4“, der die Ausstellung präsentiert, ist selbst immer wieder davon fasziniert, was die 62 Mitglieder des Vereins zum Teil als Lebenswerk erbaut haben. Aus einzelnen Teilen etwas Neues schaffen, das animiert die Legorianer zu immer neuen Höchstleistungen, zum Teil sind bis zu 7.500 Teile zu einem Thema verbaut. Eine bizarre, eiskalte Winterlandschaft erwartet die Besucher im Lauffener Museum ebenso wie ein idyllischer Bauernhof, Kirchenbauten und Batman, ein Platz mit verschiedenen Häusertypen, Ladengeschäfte, eine verstaubte Science Fiction Landschaft, jede Menge Tiere, eine Monorail-Bahn, ein Supercar-Allrad natürlich – und ein Porsche, eine mittelalterliche Waffenkammer und die neuesten Comic-Helden.

Für Daniel Schäfers ist es besonders schön, dass auch die „alten“ Legosteine ihren Platz gefunden haben. Rainer und Ingeborg Rautenberg haben in ihren Legokisten gestöbert und zeigen in zwei Vitrinen, was man auch mit wenigen Steinen so alles bauen und erschaffen kann. Als Daniel Schäfers am Eröffnungstag durch die Ausstellung führte, zog er, magisch wie der Rattenfänger von Hameln, die Kinder in einer großen Traube mit sich und als dann auch noch die großen Kisten mit den weißen und bunten Legosteinen zum Selbermachen ausgeschüttet wurden, war kein Halten mehr. Manch einem Erwachsenen war ein bisschen Neid ins Gesicht geschrieben, hätten sie doch auch gerne mal wieder mit Lego gebaut. Die Mitglieder von Schwabenstein haben halt recht: Lego-Faszination ist generationsübergreifend und jederzeit zu gendern.

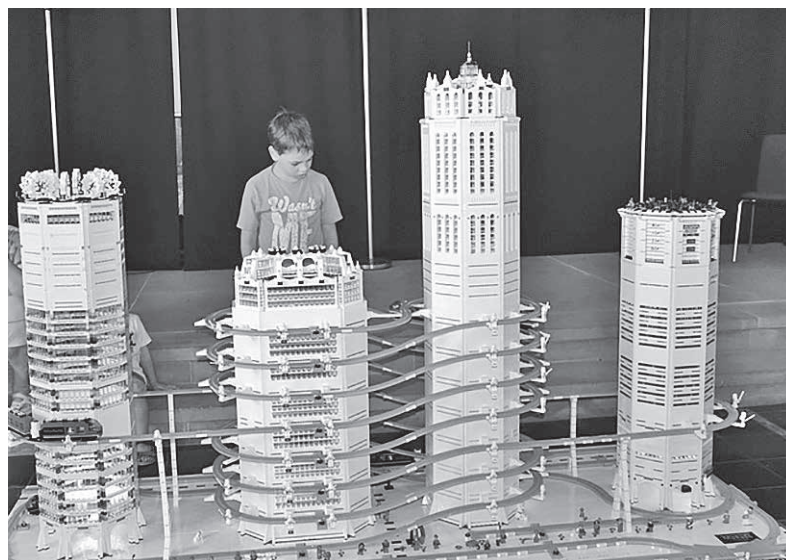
Begleitprogramm mit LEGO®-Aktionsnachmittagen für kluge und kreative Köpfe

Ferien-Spezial für Daheimgebliebene:
Mi., 15.08. – Fr., 17.08., jeweils von 14 – 17 Uhr
Abbautag: Sa., 22.09., 14 – 17 Uhr

Führungen und Aktionen für Schulklassen und Gruppen

auch außerhalb der öffentlichen Termine (gegen eine Spende an die Vereinskasse) – Buchung unter:
daniel.schaefers@schwabenstein.com oder
volker.friebel@t-online.de (Museumsleitung).

Text: Ulrike Kieser-Hess



Die Monorail-Anlage mit mehreren Zügen fasziniert viele Kinder. (Foto: M. Arbouys)

(Foto: M. Arbouys)



Neues Gesicht im Kämmereiamt

Seit dem 1. Juli 2018 ist Herr Kai Ullrich Müller neuer Flächenmanager im Kämmereiamt der Stadt Lauffen a.N. Als Nachfolger von Frau Heni, die aktuell in Elternzeit ist, ist er zuständig für das Flächenmanagement und die Stadtentwicklung.

Nach seinem Studium in Raumplanung und Geografie absolvierte Kai Ullrich Müller ein Berufspraktikum bei der EmscherGenossenschaft und dem Lippeverband in Dortmund und

Essen. Seine Aufgaben im Rathaus in Lauffen a.N. umfassen den An- und Verkauf von Grundstücken und Gebäuden sowie landwirtschaftlicher Flächen. Außerdem ist er für die Aktivierung und Vermarktung von Gewerbeflächen verantwortlich.

Persönlich erreichbar ist Kai Ullrich Müller im Kämmereiamt, Rathaus, 2. Stock sowie telefonisch unter 07133/106-29, oder per E-Mail unter muellerk@lauffen-a-n.de.

Lernen Sie Lauffen a.N. in verschiedenen Führungen kennen

Das Lauffener Städtle – Führung am Samstag, 11. August um 14 Uhr

Eine öffentliche Gästeführung am Samstag, 11. August hat das Lauffener „Städtle“ zum Ziel. Bei diesem Rundgang durch den am rechten Neckarufer gelegenen historischen Stadtteil werden u. a. geschichtsträchtige Gebäude erschlossen. Die rund zweistündige Führung mit Gästeführer Günter Schlag startet um 14 Uhr im Rathaushof in der Rathausstr. 10 mit der um 1100 von den „Popponen“ errichteten Burg der Grafen von Lauffen.



Die Führung zeigt weiterhin die imposante seit 1274 bestehende und heute noch weitgehend erhaltene Stadtmauer mit den Durchlässen „Altes“ und „Neues Heilbronner Tor“. Sie führt zum im Gebäude „Engelhansen“ untergebrachten Gefängnis, welches bis in die 50er Jahre des vorigen Jahrhunderts noch als Ausnüchterungszelle benutzt wurde. Eine weitere Station ist die Martinskirche, die um 1200 einst als Nikolauskapelle zusammen mit der Gründung des „Städtle“ erbaut wurde. Die Führung

kostet für Erwachsene 5 €; Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Informationen bei Gästeführer Günter Schlag, Tel. 07133/8678 bzw. gug.schlag@web.de. Teilnahme ohne Anmeldung.

Sonntagsführungen am 12. August um 14 Uhr und 14.45 Uhr durch die Lauffener Burg



Am Sonntag, 12. August macht Gästeführerin Gabriele Ebner-Schlag zwei öffentliche Führungen durch die Burg der Grafen von Lauffen. Die Grafen waren bis zu ihrem Aussterben männlicherseits um 1219 als Amtsträger des Reiches ein einflussreiches Adelsgeschlecht im Neckartal bis hin nach Heidelberg. Start zu den Führungen ist um 14 Uhr und 14.45 Uhr.

Sie dauern ca. 30 Minuten und gehen durch das Museum und die Burg. Erläutert wird die Bedeutung der Grafen sowie die Entstehung der Burg mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert. Im Museum stellen Ausstellungsstücke den Alltag der damaligen Salierzeit anschaulich und zum Anprobieren dar. Der Eintritt für Erwachsenen beträgt 2 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Treffpunkt für die

Führungen ist der Rathaushof in der Rathausstr. 10, 74348 Lauffen a.N. Informationen bei Gästeführerin Gabriele Ebner-Schlag, Tel. 07133/8678 bzw. g.ebner-schlag@web.de.

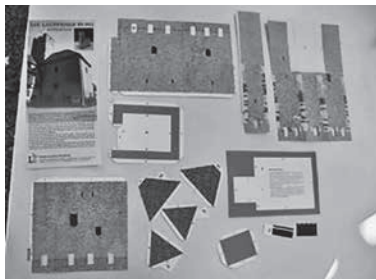
Sonntagsführung am 19. August um 14 Uhr: Geschichte und Geschichten rund um die Regiswindiskirche



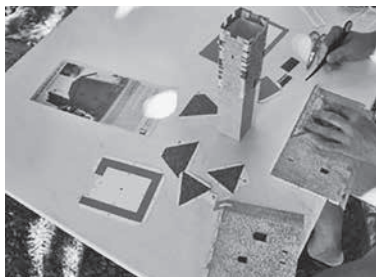
Hoch oben über dem Neckar thront diese imposante Kirche, ein Wahrzeichen der Stadt Lauffen mit schillernder Geschichte. Die Anfänge der Kirche liegen fast 1200 Jahre zurück. Die Gästeführung mit Hartmut Wilhelm erzählt Fakten, Daten und Geschichten rund um diesen bemerkenswerten Sakralbau. Nicht immer war die Regiswindiskirche in dieser Größe und Schönheit zu sehen. Von dem Beginn der Besiedlung des Kirchberges über die Sage der Regiswindis bis in die heutige Zeit gibt es viel zu erfahren. Die rund einstündige öffentliche Führung am Sonntag, 19. August startet um 14 Uhr am Eingangportal der Regiswindiskirche, Kirchbergstraße, 74348 Lauffen. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt 3 €, Kinder nehmen kostenfrei teil. Info bei Gästeführer Hartmut Wilhelm, Tel. 07133/5869 bzw. hawi43@web.de.

In wenigen Schritten zur Rathausburg

Haben Sie schon einmal unsere Rathausburg gebastelt? Den Bastelbogen dazu gibt es im Bürgerbüro am Bahnhof, Bahnhofstraße 54, für 2 Euro zu erwerben und schon kann der Bastelspaß zuhause oder mit Freunden losgehen:



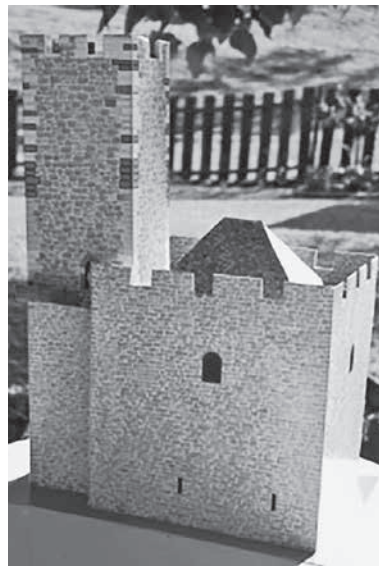
Schritt 1



Schritt 2



Schritt 3



Schritt 4



... und fertig ist die Burg.

Naturkindergarten im Forchenwald wird am 15. Oktober eröffnet

Natur erleben von klein auf – Anmeldungen ab sofort möglich

Am 15. Oktober 2018 wird der Naturkindergarten Lauffen a.N. im Forchenwald eröffnet. Von Montag – Freitag zwischen 7.30 – 13.30 Uhr werden Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren betreut.

Im Naturkindergarten gibt es Plätze für bis zu 20 Kinder. Ihre Fragen zum Naturkindergarten, zum Konzept sowie zur Anmeldung beantwortet Ihnen die Gesamtleitung der städtischen Kindertageseinrichtungen jederzeit gerne ab 20. August.

Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Gesamtleitung der städtischen Kindertageseinrichtungen:

Ulrike Rennhack-Dogan

E-Mail:

rennhack-doganu@lauffen-a-n.de

Telefon:

07133/106-14

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!

Bewegungstreffs

Sie wollen sich fit halten und nette Leute treffen?

Dann ist der Bewegungstreff im Freien mit einfachen und lockeren Übungen genau das richtige für Sie.

Wo: Steintheke an der Busbucht am Kiesplatz

Wann: jeden Freitag um 15 Uhr unabhängig von der Witterung, das ganze Jahr über

Dauer: 30 min



Was: Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung und Balance
Wer: für alle Bewegungsinteressierte oder solche, die es noch werden wollen.

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht



Momentaufnahme Mai 2018



Die fünf Bewegungsbegleiterinnen Karen Stiritz, Dorothee Krähmer, Bettina Nagy, Gabi Ebner-Schlag und Silvia EiBele (v. l. n. r.) freuen sich auf Sie.

notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Bewegungstreffs im Freien, das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit!

Statistisches Landesamt sucht Freiwillige zur Einkommens- und Verbrauchsstichprobe



Baden-Württemberg

Noch bis Mitte September 2018 können sich interessierte Haushalte für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 anmelden.

Die EVS ist die größte freiwillige Haushaltserhebung der amtlichen Statistik und findet nur alle fünf Jahre statt. Sie liefert unverzichtbare Informationen über die Lebensverhältnisse in Deutschland. Die Ergebnisse werden unter anderem bei der Berechnung der Inflationsrate, der Festlegung des Regelbedarfs für das Arbeitslosengeld II und der Ermittlung der Lebenshaltungskosten von Kindern benötigt.

Teilnehmende Haushalte profitieren doppelt!

Bei der EVS führen die teilnehmenden Haushalte drei Monate lang ein Haushaltsbuch. Dadurch verschaffen sie sich einen guten Überblick über ihre persönliche Haushaltskasse und erhalten als Dankeschön für ihre wertvolle Unterstützung eine Geldprämie von 100 €.

Das Statistische Landesamt bittet um Mithilfe im vierten Quartal 2018!

Zahlreiche Haushalte in Baden-Württemberg beteiligen sich bereits an der EVS 2018. Um aussagekräftige Ergebnisse zu erhalten, ist es aber wichtig, dass sich möglichst viele und auch die unterschiedlichsten Haushalte an der Erhebung beteiligen. Deshalb suchen wir aktuell insbesondere noch:

- Paarhaushalte mit einem Teenager im Alter von 14 bis 17 Jahren
- Mehrgenerationenhaushalte

- Haushalte mit einem Nettoeinkommen unter 1.700 Euro und über 4.000 Euro
- Haushalte von Selbstständigen
- Haushalte von Arbeiterinnen und Arbeitern
- Haushalte von Nichterwerbstätigen, wenn sie nicht bereits im Ruhestand sind

Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik werden **sämtliche Angaben streng vertraulich** behandelt und ausschließlich in anonymisierter Form für statistische Zwecke verwendet. **Falls Sie teilnehmen möchten**, können Sie sich im Internet unter www.evs2018.de (über „Zum Teilnahmeformular“, dann bei Baden-Württemberg) oder telefonisch unter der kostenfreien Rufnummer **0800/0006720** anmelden.

Weitere Informationen zur EVS finden Sie auch in unserem Internetangebot unter www.statistik-bw.de. ■

Neckarbummler macht wieder Halt am Kies

Es ist wieder soweit: In den Sommerferien macht der Neckarbummler der Personenschiffahrt Stumpf wieder Halt in Lauffen a.N. am Kiesplatz.

Der nächste Halt wird der 15. August sein.

Das Schiff legt um 10.30 Uhr in Lauffen a.N. an der Anlegestelle hinten am Kies an. An Kirchheim vorbei ist das Ziel Besigheim (Ankunft gegen 12.30 Uhr). Dort gibt es einen Aufenthalt, bevor das Schiff um 15 Uhr wieder zurückfährt. Ankunft in Lauffen a.N. wird 16.20 Uhr sein.

Das Schiff fährt immer mittwochs. Die letzte Fahrt ist am 5. September. Weitere Infos zum Fahrplan erhalten Sie unter <http://www.schiff-tours-heilbronn.de> ■



Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N. Little City macht Spaß

Es hat geklappt! Trotz hochsommerlichen Temperaturen besuchte eine kleine Gruppe vom Seniorenzentrum Haus Edelberg die „Kleine Stadt“. Da wir flexibel sind, fand die Visite morgens statt. Große Vorfreude herrschte bei den betagten Besucherinnen, ein richtig quirliger Haufen!

So erlebte unser Stadtführer Leon einen besonderen Rundgang. Jede Arbeitsstelle wurde direkt inspiziert, eine Großnichte herzlich begrüßt, den Schneidern und Bäckern Tipps gegeben ...

Bei manchen Berufen benötigte es eine Erklärung! Was ist ein Chillcafé,

ein Beautycenter und ein Playdingsbums? Verwöhnt wurde die muntere Schar im Elterncafé. So eine Stärkung nach dem interessanten Rundgang tat gut. Ein großes Kompliment und Lob an das Orga-Team. Tolle Leistung!

Beschäftigung Andrea Täschner

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Landratsamt
HeilbronnArbeitgeber für einen
Praktikumstag gesucht

Der Landkreis Heilbronn und die Stadt Heilbronn suchen Arbeitgeber, die am 3. Dezember 2018 im Rahmen eines Praktikumsstags Menschen mit Behinderung die Chance geben, hautnah Einblicke in den ersten Arbeitsmarkt zu bekommen. Gleichzeitig sollen Arbeitgeber die Möglichkeit haben, in einem geschützten und unverbindlichen Rahmen, Erfahrungen mit gehandicapten Personen zu sammeln.

Interessensbekundungen nehmen die Ansprechpartnerinnen Susanne Theves, kommunale Behindertenbeauftragte des Landkreises Heilbronn (Tel.: 07131/994-8441, susanne.theves@landratsamt-heilbronn.de) und Irina Richter, Inklusionsbeauftragte der Stadt Heilbronn (Tel.: 07131/56-3728, irina.richter@heilbronn.de) bis zum 31. August 2018 entgegen.

Der Aktionstag ist eine Kooperation von Stadt- und Landkreis Heilbronn sowie der Agentur für Arbeit Heilbronn. Er steht unter dem Motto „Mittendrin“ und soll – wie auch schon Aktionen in den vergangenen Jahren – am Internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen auf die Bedürfnisse von gehandicapten Menschen aufmerksam machen und eine Plattform für Inklusion geben.

Sommerschnittkurse an
Streuobstbäumen

Da das Wissen um die angemessene Pflege von hochstämmigen Obstbäumen immer mehr verloren geht, bietet der Landschaftserhaltungsverband Heilbronn auch in diesem Jahr wieder Sommer-Schnittkurse an.

Als „Erste Hilfe“ nach einem zu starken Winterschnitt, bei sehr stark wachsenden Obstbäumen und bei Süßkirschen ist im Spätsommer der richtige Zeitpunkt für den Schnitt.

**Die Kurse finden statt am
18. August in Nordheim, Beginn
15 Uhr**

**18. August in Bad Friedrichshall,
Beginn 9 Uhr**

**25. August in Herbolzheim,
Beginn 9 Uhr**

**1. September in Ilsfeld,
Beginn 9 Uhr**

**8. September in Eppingen-Mühl-
bach, Beginn 9 Uhr**

**Die Kursdauer beläuft sich auf ca.
4 Stunden.**

Erfahrene Fachwarte für Obst und Garten vermitteln jeweils die Praxis des Sommerschnitts. Auch besteht die Gelegenheit, das Gelernte praktisch umzusetzen.

Die Kursgebühr beläuft sich auf 10 Euro, es können pro Kurs maximal 20 Personen teilnehmen. Über Details zum Ablauf werden die Teilnehmenden nach der Anmeldung informiert. Anmeldung und Infos: Landschaftserhaltungsverband für den Landkreis Heilbronn e.V. – Telefon: 07131/994-299, Fax: 07131/994-83299, E-Mail: LEV@landratsamt-heilbronn.de

Grund- und Gewer-
besteuer werden
fällig

Das städtische Steueramt teilt mit, dass zum **15.08.2018** die Grundsteuerraten und Gewerbesteuervorauszahlungsraten für das **3. Vierteljahr 2018** fällig werden.

Die Höhe der Rate ist aus Ihren letzten Grund- oder Gewerbesteuerbescheid ersichtlich.

Bei denjenigen Steuerpflichtigen, welche am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, wird der fällige Betrag zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Die übrigen Zahlungspflichtigen werden um termingerechte Bezahlung gebeten, da im Verzugsfalle Säumniszuschläge festgesetzt werden müssen und bei einer Mahnung Mahngebühren fällig werden.

Damit der Zahlungseingang korrekt verbucht werden kann, bitten wir **unbedingt** um Angabe des **Buchungszeichens** bzw. der **Mandatsreferenz** zum betreffenden Betrag.

Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren

Steuern und Abgaben können Sie einfach und bequem durch die Teilnahme am SEPA-Basislastschriftverfahren bezahlen. Die fälligen Beträge werden termingerecht von Ihrem Bankkonto eingezogen. Ein solches Abbuchungsverfahren kann jederzeit widerrufen werden. Wenn Sie am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen

möchten, steht Ihnen das **Formular** für wiederkehrende Zahlungen auf der städtischen Homepage zum Ausdrucken zur Verfügung. Wir senden Ihnen auch gerne ein Formular der SEPA-Lastschrift zu. Bitte lassen Sie uns das SEPA-Basislastschriftformular **unterschieden im Original** zukommen. Zahlungen können auf folgende Konten der Stadtkasse Lauffen a.N. vorgenommen werden:

Kreissparkasse Heilbronn

(BLZ 620 500 00) 6860079

IBAN: DE10 6205 0000 0006 8600 79

BIC: HEISDE66XXX

Volksbank im Unterland

(BLZ 620 632 63) 70007004

IBAN: DE58 6206 3263 0070 0070 04

BIC: GENODES1VL5

Lärmsanierungspro-
gramm an Schienen-
wegen des Bundes in
Lauffen am Neckar

Seit dem 16. Juli laufen die Arbeiten zum Bau der Lärmschutzwände in Lauffen am Neckar. Südlich der Gleise beginnt die Lärmschutzwand Am Kaywald und verläuft Richtung Nordosten bis zur Kneippstraße, mit einer Unterbrechung entlang der Firma Schunk GmbH & Co., des REWE-Einkaufsmarkts und des Bahnhofs. Die Gesamtlänge der Lärmschutzwand südlich der Gleise beträgt 1.394 m. Nördlich der Gleise verläuft die Lärmschutzwand vom Bahnhof in nordöstlicher Richtung bis zur Kneippstraße mit einer Gesamtlänge von 530 m.

Wegen der örtlichen Verhältnisse müssen die Arbeiten überwiegend vom Gleis aus durchgeführt werden. Das ist jedoch wegen der dichten Zugfolge und des getakteten Regional- und Nahverkehrs nur über Nacht möglich.

Daher wird südlich der Gleise bis 06.10.2018 in den Nächten Montag auf Dienstag bis Freitag auf Samstag jeweils von 21.50 bis 4.55 Uhr gearbeitet. Für den Bau der Lärmschutzwand nördlich der Gleise wird vom 15.10.2018 bis 24.11.2018 in den Nächten Montag auf Dienstag bis Freitag auf Samstag jeweils von 21.40 bis 4.30 Uhr gearbeitet. Auf eine lärmintensive akustische Warnung der Baustelle vor vorbeifahrenden Zügen kann verzichtet werden. Nach Fertigstellung der

Lärmschutzwände wird sich der Lärm vorbeifahrender Züge deutlich verringern.

Die Bereiche, die tagsüber von außen gebaut werden können beginnen am 16. Juli 2018.

Leider lassen sich akustische Beeinträchtigungen beim Laden und Bauen nicht vollständig vermeiden. Es wird jedoch alles daran gesetzt, den Lärm so gering wie möglich zu halten.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Während der Arbeitszeit steht Ihnen bei Rückfragen zum Bauablauf ein Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung:

Infotelefon Lärmschutzwand: 0152/51935565

Kontakt zum Projekt: laermsanierung@deutschebahn.com

Das Abfallwirtschaftsamt informiert:



Tipps für eine reibungslose Sperrmüllabfuhr

Bei der Bereitstellung von Sperrmüll bedarf es einer gewissen Ordnung. Nur so ist eine reibungslose Abfuhr gewährleistet.

Weil Sperrmüll (Einrichtungsgegenstände), Elektro-/Elektronikschrott und Altmetalle von verschiedenen Fahrzeugen eingesammelt werden, ist es wichtig, dass diese drei Materialgruppen getrennt bereitgestellt werden und nicht in einem wilden Durcheinander. Beim Elektronikschrott ist zudem zu beachten, dass dieser nicht in Schubladen oder Schränken versteckt ist. Auch Dunstabzugshauben sollten aus Hängeschränken ausgebaut werden.

Genauso wichtig wie diese Vorsortierung ist es, die abzuholenden Gegenstände an Stellen zu lagern, von denen sie auch tatsächlich von den Müllfahrzeugen abgeholt werden können. Da die Fahrzeuge teilweise über 25 Tonnen wiegen, dürfen sie zum Beispiel unbefestigte Wege oder Kieswege schon aus sicherheitstechnischen und versicherungsrechtlichen Gründen nicht befahren.

Agentur für Arbeit Heilbronn

Berufe in Uniform: Bundespolizei, Bundeswehr, Polizei und Zoll informieren

Am Mittwoch, den 19. September stehen Einstellungsberater der Bundespolizei, Bundeswehr, Polizei und Zoll von 9 bis 18 Uhr im Berufsfor-

mationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn für Fragen und Auskünfte bereit. Sie informieren, was tatsächlich hinter ihren Berufen steckt.

Hinter den „Berufen in Uniform“ steckt meist mehr als man denkt. Auch gibt es vielfältige Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten im Innen- oder Außendienst sowie im Inland oder Ausland. Was aber sind die Einstellungs Voraussetzungen, die Ausbildungs- und Berufsinhalte? – Diese und andere Fragen beantworten die

Einstellungsberater in einem persönlichen Gespräch.

Am Nachmittag stehen zudem Vorträge auf dem Programm: Der Zoll startet um 14 Uhr, um 15 Uhr folgt die Bundeswehr und um 16 Uhr die Polizei. Den Abschluss macht um 17 Uhr die Bundespolizei.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen über die Veranstaltungsdatenbank (www.arbeitsagentur.de) oder unter: 07131/969-147.

ALTERSJUBILARE

vom 10.08.2018 – 16.08.2018

10.08.1942 Herbert Heinrich Egen, Mittlere Straße 16, 76 Jahre

12.08.1943 Werner Gustav Grübele, Rieslingstraße 45, 75 Jahre

13.08.1930 Anni Zini, geb. Seiffer, Kellereigasse 5, 88 Jahre

13.08.1941 Rolf Bauer, Bismarckstraße 43, 77 Jahre

13.08.1947 Brigitte Gabriele Morhardt, geb. Seybold, Bahnhofstr. 88, 71 Jahre

14.08.1930 Lore Johanna Strigel, geb. Graner, Mörikestraße 3, 88 Jahre

14.08.1939 Helga Erika Claus, geb. Arnold, Neckarstraße 15, 79 Jahre

16.08.1940 Franz Urban, Neckarstraße 17, 78 Jahre